Amtsblatt

der Kreise Altburgund und Dietfurt (Wartheland)

1943 | Ausgegeben zu Dietfurt, den 22. Oktober | Nr. 42

INHALT:

Nr. 753. **Heizberatungsstellen**

Die Bezirksschornsteinfegermeister des Kreises haben an ihrem Amtssitz Heizberatungsstellen eingerichtet, in denen alle Fragen in Heizungsangelegenheiten, größtmöglichste Ausnutzung des Heizmaterials, Neuanlage von praktischen Heizungen usw. behandelt werden. Die Beratungsstelle in Jannowitz befindet sich beim Bezirksschornsteinfegermeister Schmidt in der Hermann-Göring-Straße 3, diejenige in Dietfurt beim Bezirksschornsteinfegermeister Gläser in der Bromberger Straße 23.

Dietfurt, den 20. Oktober 1943.

I Pol. 121-200/1

Der Landrat

Nr. 754. **Jahresfischereischeine**

Ich habe Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß Jahresfischereischeine nicht bis zum 31. 3. eines jeden Jahres, sondern bis zum Ablauf des Kalenderjahres, also bis zum 31. 12. jeden Jahres Gültigkeit haben. Weiter weise ich darauf hin, daß Jahresfischereischeine im Warthegau nur ausgestellt werden und solche im Warthegau nur gültig sind, wenn vorher der Nachweis erbracht ist, daß der Antragsteller *Mitglied des Reichsverbandes deutscher Sportfischer* ist. Während in den meisten Altreichsgebieten diese Mitgliedschaft eine freiwillige ist, ist sie im Warthegau Zwang und Voraussetzung für die Erlangung eines Jahresfischereischeines. Die Sportfischer des Kreises wollen dies rechtzeitig vor dem Stellen der neuen Anträge berücksichtigen.

Dietfurt, den 15. Oktober 1943.

I Pol. 641-01.

Der Landrat

Nr. 755. **Röntgenschirmbilduntersuchungen der deutschen männlichen Angehörigen des Geburtsjahrganges 1927**

Auf Anweisung des Jugendführers des Deutschen Reiches und des Reichsministers des Innern sind die deutschen Jungen des Jahrgangs 1927 aufgerufen, sich einer Röntgenreihenuntersuchung für die Erfassung von Tuberkuloseerkrankungen zu unterziehen. Die im Jahre 1927 geborenen deutschen Jungen haben inzwischen eine schriftliche Aufforderung des Gebietsführers des Gebietes Wartheland erhalten, sich an einem bestimmten Tage zu dieser Untersuchung an einem besonders genannten Musterungsort zu stellen.

Jeder deutsche Junge des Jahrgangs 1927, dem diese Aufforderung bis jetzt nicht zugegangen ist, hat sich sofort bei seinem zuständigen Gesundheitsamt persönlich oder schriftlich zu melden. Dabei sind folgende Angaben zu machen:

Zuname, Vorname, Geburtstag,
Geburtsort, Wohnung.

Der Jugendführer des Deutschen Reiches hat die Durchführung der Röntgenreihenuntersuchung der deutschen Jungen des Geburtsjahrganges 1927 mit Erlaß vom 8. 10. 1943 — G. J. IV/43 — zum Pflichtdienst erklärt. Gegen Jugendliche des Jahrganges 1927 oder deren gesetzliche Vertreter kann daher nach § 12 (4) der Jugenddienstverordnung vom 25. 3. 1939 (RGBl. I S. 710) mit polizeilichen Maßnahmen vorgegangen werden, wenn sie der Aufforderung sich zu melden, nicht nachkommen.

Dietfurt (Wartheld.), den 21.Oktober 1943.

I Pol. 221/01-17

Der Landrat

Nr. 756. **Ausgabe von Tankausweiskarten und Mineralöl-Bezugscheinen**

Am Montag, dem 1. November, findet die Ausgabe der Tankausweiskarten für den Kreis Altburgund in Altburgund (früheres Wirtschaftsamt) in der Zeit von 8,00 bis 12,00 und von 13,00 bis 16,30 Uhr statt. Die Inhaber zugelassener Kraftfahrzeuge werden hiermit aufgefordert, an diesem Tage ihre Tankausweiskarten dort in Empfang zu nehmen. Bezugsberechtigte, die nicht erscheinen, müssen ihre Ausweise beim Wirtschaftsamt in Dietfurt abholen.

Für den Kreis Dietfurt erfolgt die Ausgabe der Tankausweiskarten usw. Dienstag, den 2. November 1943, im Wirtschaftsamt in Dietfurt.

Dietfurt, (Wartheld.), den 19. Oktober 1943.

IV Kraft/544-270

Der Landrat
— Wirtschaftsamt —

Nr. 757. **Rationserhöhung in Brot für Deutsche**

Die Abgabe in der Zeit vom 18. 10. bis 14. 11. 1943 erfolgt für alle deutschen Versorgungsberechtigten auf folgende Abschnitte der Brotkarten D:

Für Kinder bis zu 6 Jahren auf den Abschnitt 55/56 SZ DKlk „A" 400 g W-Brot;

für Kinder von 6 bis 10 Jahren auf den Abschnitt 55/56

DK „I“ 900 g W-Brot;
für Kinder und Jugendliche von 10 bis 20 Jahren auf den Abschnitt 55/56 D Jgd „SZ II“ 400 g R-Brot;
für Personen über 20 Jahre auf den Abschnitt 55/56 DE „SZ 2“ 400 g R-Brot;
für Lang- und Nachtarbeiter auf die über 500 g Brot oder 375 g Mehl R lautenden Abschnitte „55 I“, „55 II“, „55 III“ und „55 IV“ der Zulagekarten an Stelle von 500 g je 600 g R-Brot oder 450 g R-Mehl.
An Stelle von je 100 g der zusätzlich gewährten Brotmenge können 75 g Mehl bezogen werden.

Posen, den 13. Oktober 1943.

Der Reichsstatthalter im Reichsgau Wartheland
Landesernährungsamt, Abt. B.

Veröffentlicht,

Dietfurt, den 18. Oktober 1943.

IV E 543-105.

Der Landrat
der Kreise Altburgund und Dietfurt
Ernährungsamt, Abt. B

Nr. 758. **Rationserhöhung in Brot für Polen**

Mit Wirkung vom 18. 10. 1943 wird die Brotration bei Polen für Personen über 14 Jahre je Versorgungsperiode um 400 g erhöht.

In der Zeit vom 18. 10. 1943 bis 14. 11. 1943 erfolgt die Abgabe auf die über 500 g Brot oder 375 g Mehl R lautenden Abschnitte der Brotkarte A für Personen über 14 Jahre P „I bis IV 55“. An Stelle von 500 g können 600 g R-Brot oder 450 g R-Mehl bezogen werden.

Posen, den 13. Oktober 1943.

Der Reichsstatthalter im Reichsgau Wartheland
Landesernährungsamt, Abt. B.

Veröffentlicht.

Dietfurt, den 18. Oktober 1943.

IV E 543-105

Der Landrat
der Kreise Altburgund und Dietfurt
Ernährungsamt, Abt. B

Nr. 759. **Bezug von Mangelware**

Für den Bezug von Mangelware ist wiederum eine Anmeldung notwendig. Zu diesem Zwecke ist der Abschnitt N 50 der Nährmittelkarte für Personen über 18 Jahre 55/56 und der Abschnitt N 50 der Nährmittelkarte für Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren 55/56 bei dem Letztverteiler abzugeben bei dem der Verbraucher Mangelware zu beziehen wünscht. Die Abgabe der Abschnitte hat in der Zeit vom 18. bis 23. Oktober 1943 zu erfolgen.

Kleinverteiler die Stammkundenkarten oder Stammkundenausweise eingeführt haben, haben diese auf Grund der abgegebenen Nährmittelkartenabschnitte entsprechend zu berichtigen.

Die Letzverteiler haben die erhaltenen Nährmittelkartenabschnitte auf Bogen aufzugleben und beim zuständigen Ernährungsamt einzuliefern. Die vom Ernährungsamt ausgestellte Bescheinigung haben die Letztverteiler an ihren Vorlieferanten weiterzugeben.

Posen, den 15. Oktober 1943.

Der Reichsstatthalter im Reichsgau Wartheland
Landesernährungsamt, Abt. B.

Veröffentlicht,

Dietfurt, den 18. Oktober 1943.

IV E 543-152

Der Landrat
der Kreise Altburgund und Dietfurt
Ernährungsamt, Abt. B

Nr. 760. **Haushaltssatzung der Stadtgemeinde Jannowitz, Kreis Dietfurt, Reg. Bez. Hohensalza für das Rechnungsjahr 1943**

Auf Grund des Art. III § 4 Abs. 2 der Verordnung über die Einführung der DGO. in den eingegliederten Ostgebieten vom 21. 12. 1939 (RGBl. I. S. 2467) und der §§ 83 ff. der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. 1. 1935 (RGBl. I. S. 49) wird folgende Haushaltssatzung erlassen:
In Anwendung des RdErl. d. RM. d. I. vom 1. 6. 1943 — V a 5053/43-1019 wird aus Verwaltungsvereinfachungsgründen nur der § 2 dieser Satzung veröffentlicht, der wie folgt lautet:
§ 2. Die Steuersätze (Hebesätze) für die Gemeindesteuern, die für das Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

Gewerbesteuer:	
a) nach dem Gewerbeertrage und dem Gewerbekapital	210 v. H.
b) Lohnsummensteuer	550 v. H.
Grundsteuer:	
a) Grundsteuer (Grundsteuer A)	440 v. H.
b) Grundstücksteuer (Grundsteuer B)	190 v. H.

Jannowitz, den 16. Oktober 1943.

Der Bürgermeister
der Stadt Jannowitz

Nr. 761. **Haushaltssatzung des Amtsbezirks Jannowitz-Land Kreis Dietfurt, Reg. Bez. Hohensalza für das Rechnungsjahr 1943**

Auf Grund des Art. III § 4 Abs. 2 der Verordnung über die Einführung der DGO. in den eingegliederten Ostgebieten vom 21. 12. 1939 (RGBl. I. S. 2467) und der §§ 83 ff. der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. 1. 1935 (RGBl. I. S. 49) wird folgende Haushaltssatzung erlassen:
In Anwendung des RdErl. d. RM. d. I. vom 1. 6. 1943 — V a 5053/43 1019 wird aus Verwaltungsvereinfachungsgründen nur der § 2 dieser Satzung veröffentlicht, der wie folgt lautet:
§ 2. Die Steuersätze (Hebesätze) für die Gemeindesteuern, die für das Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

Gewerbesteuer:	
a) nach dem Gewerbeertrage und dem Gewerbekapital	180 v. H.
b) Lohnsummensteuer	650 v. H.
Grundsteuer:	
a) Grundsteuer (Grundsteuer A)	440 v. H.
b) Grundstücksteuer (Grundsteuer B)	190 v. H.

Jannowitz, den 16. Oktober 1943.

Der Amtskommissar
Jannowitz-Land

Nr. 762. **Freisprechung von Land- und Hausarbeitslehrlingen**

Die Land- und Hausarbeitslehrlinge des Kreises Dietfurt werden im Rahmen einer Feierstunde am 31. 10. 43 freigesprochen und zwar:
in Roggenau (Schule) um 12,30 Uhr,
in Jannowitz (Korn- u. Kaufhaussaal) um 14,30 Uhr,
in Lindenbrück (Gasthaus) um 16,30 Uhr.
Alle deutschen Volskenossen werden herzlichst dazu eingeladen.

Dietfurt, den 19. Oktober 1943.

Kreisbauernschaft

Nr. 763. **Futtermittelverteilung**

Es werden pro 100 Milchfetteinheiten (Monat August) 3 kg Kleie, Trockenschnitzel oder Sonnenblumenkuchen oder 1,5 kg Gemengeschrot zur Verteilung kommen. Die Futtermittel werden gegen Vorlage der Milchabrechnung der zuständigen Molkerei bei folgenden Firmen ausgegeben:

Ein- und Verkaufsgenossenschaft, Gerlingen
Voss, Exin
Ein- und Verkaufsgenossenschaft, Roggenau
Korn- und Kaufhaus, Jannowitz
Dampfmühle Bähr, Dietfurt
Schatz, Jannowitz
Ein- und Verkaufsgenossenschaft, Dietfurt
Kuppi, Bergen
Motormühle, Roggenau
Struwe und Bsyll, Dietfurt
Mühle Freudenfeld, Venetia
Ein- und Verkaufsgenossenschaft, Elsenau
Schatz, Elsenau

Dietfurt, den 18. Oktober 1943.

Kreisbauernschaft

Nr. 764. **Zuteilung von Treibstoff für stationäre landw. Motore**

Sämtliche in landw. Betrieben vorhandenen Motore, mit Ausnahme der Schlepper, sind bis spätestens 25. Oktober der Kreisbauernschaft Dietfurt zu melden und zwar nach folgendem Muster:

Name u Vorname	Wohnort	Motortype u. Fabrikat	Stärke in PS	benoetigter Brennstoff (Rohoel, Petroleum, Benzin)	Motor wird verwendet für welchen Zweck

Motore die mir nicht gemeldet werden, haben mit einer Zuteilung in Zukunft nicht zu rechnen.

Dietfurt, den 19. Oktober 1943.

Kreisbauernschaft

Nr. 765. **Röntgenreihenuntersuchung des männlichen Jahrganges 1927**

Am Mittwoch, den 27. 10. 43 um 13 Uhr findet im Staatlichen Gesundheitsamt, Dietfurt, Adolf-Hitler-Str., eine Röntgenreihenuntersuchung des männlichen Jahrganges 1927 statt. Die Jugendlichen haben sich in sauberen Zustand, mit Turnbekleidung, zur festgesetzten Zeit dort einzufinden. Wer grundlos oder unentschuldigt diesem Befehl nicht Folge leistet, kann bestraft, oder mit Hilfe der Polizei der Untersuchung zugeführt werden. Es haben sämtliche Jugendliche des Jahrganges zu erscheinen, auch die evtl. Zugezogenen oder Evakuierten.

Dietfurt, den 18. Oktober 1943.

Staatliches Gesundheitsamt
Dietfurt

Nr. 766. **Notariat Dietfurt**

Das Notariat ist wegen Vorrichtungsarbeiten voraussichtlich vom 29. 10. bis 2. 11. 1943 (beide Tage einschließlich) geschlossen.

Dietfurt, den 18. Oktober 1943.

Dr. Hoßfeld
Notarverweser

Nr. 767. **Verlustanzeige**

Der poln. Arbeiter Marian Kranz, geb. am 7. 10. 1925 in Bankwitz, Kreis Mogilno, wohnhaft in Rügen, Kreis Dietfurt hat seinen Personalausweis verloren. Der Ausweis wird hiermit für ungültig erklärt. Der Finder wird aufgefordert, diesen unverzüglich in meiner Dienststelle oder beim Gendarmerieposten in Roggenau abzugeben.

Roggenau, den 18. Oktober 1943.

Der Amtskommissar
als Ortspolizeibehörde

Nr. 768. **Deutsches Rotes Kreuz**
Kreisstelle Dietfurt (Wartheland)

Dienstabend am 10. 11. 1943, um 19 Uhr, Hermann-Göring-Str. 19.

Jannowitz

Dienstabend am 26. 10. 1943, um 18,30 Uhr, im Kaufhaussaal.

Feierstunde am 7. 11. 1943, um 16,30 Uhr, im Parteihaus.

NSDAP.

Nr. 769. **Kreisleitung**

Kulturwoche der Hitler-Jugend, Bann Dietfurt-Altburgund (660)

Veranstaltungen:

24. Oktober 1943, Eröffnung durch den K. Bannführer 10,30 Uhr, Dietfurt, Dietfurter-Hof.
24. Oktober 1943, Kindernachmittag, 15 Uhr, Altburgund.
25. Oktober 1943, Filmfeierstunde der Hitler-Jugend, 19 Uhr, Exin, Lichtspieltheater.
26. Oktober 1943, Filmfeierstunde der Hitler-Jugend, 19 Uhr, Altburgund, Lichtspieltheater.
27. Oktober 1943, Konzert der Mozartschule Berlin, 20 Uhr, Kreis-Kulturstätte, Dietfurt.
28. Oktober 1943, Laienspiel „Der Birkenzweig", 20 Uhr, Turnhalle, Altburgund.
30. Oktober 1943, Laienspiel „Der Birkenzweig", 20 Uhr, Lüderitz, Deutsches Haus.
31. Oktober 1943, Filmfeierstunde der Hitler-Jugend, 9 Uhr, Kreis-Kulturstätte, Dietfurt.
31. Oktober 1943, Abendfeier, 17,30 Uhr, Exin, Ahnenhalle.

Die deutsche Bevölkerung ist zu den Veranstaltungen herzlichst eingeladen.

Amt für Volkswohlfahrt

Mütterberatung
im Monat November

Die Mütterberatung im Monat November findet nach dem unten aufgeführten Plan statt.

1. 11. 1943, 10 Uhr, Bartelsheim-Schule (Gutenwerder, Hohenkamp);
1. 11. 1943, 14,30 Uhr, Mühlberg (Dolgen, Rosenfelde, Teichhausen);
1. 11. 1943, 15,30 Uhr, Sassenfeld-Wohnung der Hilfsstellenleiterin Ario (Grawen, Birkholz);
1. 11. 1943, 16 Uhr, Lindenbrück (Rauschenfeld, Ekkartsfelde, Neuhalden);
2. 11. 1943, 14 Uhr, Bismarkswalde (Eichgrund, Schwerin, Waldersee, Wartenberg);
3. 11. 1943, 9 Uhr, Kornthal-Schule (Blüchersfelde, Seydlitz);
3. 11. 1943, 10 Uhr, Goßlerhof-Schule (Dunen);
3. 11. 1943, 11 Uhr, Marienfeld-Schule (Junkers);
3. 11. 1943, 12 Uhr, Tonndorf-Schule (Weldin);
3. 11. 1943, 13 Uhr, Herrnkirch-Schule;
3. 11. 1943, 15 Uhr, Fellau-Schule;
4. 11. 1943, 9 Uhr, Laßkirch-Schule (Gösen);
4. 11. 1943, 10 Uhr, Oschnau-Wohnung der Hilfsstellenleiterin Schöne;
4. 11. 1943, 11 Uhr, Reppen-Schule;
5. 11. 1943, 15,30 Uhr, Jannowitz (Gneisenau, Poslau);
8. 11. 1943, 10 Uhr, Birkenfelde-Schule;
8. 11. 1943, 14 Uhr, Friedrichshöhe (Menkin, Ottensund, Erxleben);
8. 11. 1943, 15 Uhr, Roggenau (Neitwalde, Rosenberg);
8. 11. 1943, 16 Uhr, Mittelwalde (Lobusch, Goteneck, Godesberg, Rügen, Buchenwalde, Sandhofen, Zaleck);
11. 11. 1943, 14,30 Uhr, Gerlingen (Urstätt, Martinsberg, Oschleben, Konrade, Borkendorf);
11. 11. 1943, 16 Uhr, Venetia (Nettelbeck);
11. 11. 1943, 16,30 Uhr, Eitelsdorf (Komsdorf, Friedrichswalde);
10. 11. 1943, 15 Uhr, Dietfurt (Bergen, Brandhöft, Garau, Sarbingen, Brambach).

Ortsgruppe Dietfurt

NS-Frauenschaft

Nähstube: Jeden Dienstag von 16,30 — 18,30 Uhr.

Werkstube: Jeden Donnerstag ab 15 Uhr, Hermann-Göring-Straße 19.

Jugendgruppe: Jeden Donnerstag um 19,30 Uhr, Ad.-Hitler-Straße 26.

Kindergruppe I: Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9,30 — 11,30 Uhr.

Kindergruppe II: Jeden Mittwoch und Freitag von 15 — 17 Uhr.

Ortsgruppe Eitelsdorf

NS-Frauenschaft

28. 10. 1943, 15 Uhr, Heimnachmittag in Eitelsdorf.

Ortsgruppe Gastfelde

29. 10. 1943, 18 Uhr, Zellenabend in Rügen (Schule)

NS-Frauenschaft

28. 10. 1943, 15 Uhr, Heimnachmittag in Gastfelde.

Ortsgruppe Gerlingen

31. 10. 1943, 18 Uhr, Ortsgruppenversammlung bei Klotzbücher.

31. 10. 1943, 19 Uhr, Oeffentliche Versammlung. Vortrag über Rassenpolitik und Bevölkerungspolitik. Es spricht Pg. Mannot.

NS-Frauenschaft

28. 10. 1943, 15 Uhr, Heimnachmittag in Gerlingen.
Jeden Dienstag um 15 Uhr, Kindergruppe in Venetia.
30. u. 31. 10. 1943, Flecht- und Bastelkursus für Stroh- und Binsenarbeiten.

Ortsgruppe Herrnkirch

NS-Frauenschaft

27. 10. 1943, 15 Uhr, Heimnachmittag in Marienfeld.

28. 10. 1943, 15 Uhr, Heimnachmittag in Tonndorf (Schule)

Ortsgruppe Jaden

27. 10. 1943, 19 Uhr, Schulungsabend bei Jesse in Jaden.

NS-Frauenschaft

26. 10. 1943, 10,30 Uhr, Ortsarbeitsbesprechung in der Kreisgeschäftsstelle in Dietfurt, Adolf-Hitler-Straße.

28. 10. 1943, 15 Uhr, Heimstunde in Brandhöft.

Ortsgruppe Jannowitz

27. 10. 1943, Versammlung in Jannowitz.

NS-Frauenschaft

Jeden Mittwoch um 15 Uhr, Kindergruppe.

Jeden Donnerstag um 20 Uhr, Jugendgruppe.

26. 10. 1943, um 20 Uhr, Gemeinschaftsabend der Zelle I, II und III im Parteiheim. Alle umquartierten Gäste und deutsche Frauen sind herzlichst dazu eingeladen.

Jeden Mittwoch, ab 15 Uhr, Nähberatungsstunde in den Nähräumen der N. S. F. Die umquartierten Gäste sind dazu herzlichst eingeladen. Näharbeiten bitte mitbringen.

Ortsgruppe Lasskirch

26. 10. 1943, 18 Uhr, Dienstappell der Politischen Leiter und Führer der Gliederungen.

NS-Frauenschaft

31. 10. 1943, 14,30 Uhr, Heimnachmittag in Laßkirch mit Arbeitsbesprechung. Erscheinen aller Amtswalterinnen ist Pflicht.

Ortsgruppe Roggenau

NS-Frauenschaft

28. 10. 1943, 14 Uhr, Gemeinschaftsnachmittag in Roggenau. Anschluß Ortsstabsbesprechung.

Ortsgruppe Sassenfeld

30. 10. 1943, 20 Uhr, Zellenabend. Es spricht Pg. Klopp.

NS-Frauenschaft

31. 10. 1943, 15 Uhr, Zellennachmittag in Sassenfeld.
Jeden zweiten Mittwoch nachmittag, Kindergruppe in Sassenfeld.

Nr. 770.

Kreiskulturstätte

Sonntag, den 24. Oktober 1943:
10 Uhr — „3 FRAUEN UM VERDI" Ein Film aus dem Leben italienischer Komponisten. (Polen zugelassen).
14, 16,30 und 19,30 Uhr — „KOHLHIESELS TOECHTER" (Jugendfrei).

Montag, den 25. Oktober 1943:
16,30 Uhr — „KOHLHIESELS TOECHTER"
19,30 Uhr, — „3 FRAUEN UM VERDI"

Dienstag, den 26. Oktober 1943:
16,30 Uhr, — „3 FRAUEN UM VERDI"
19,30 Uhr — „JUD SUESS" Ein historischer Film mit Ferdinanad Marian, Heinrich George, Kristina Söderbaum, Werner Kraus, Hilde von Stolz u. a. (ab 14 Jahre).

Mittwoch, den 27. Oktober 1943:
16,30 und 19,30 Uhr — „JUD SUESS"

Donnerstag, den 28. Oktober 1943:
16,30 und 19,30 Uhr — „JUD SUESS"

Freitag, den 29. Oktober 1943:
16,30 und 19,30 Uhr — „NACHT OHNE ABSCHIED" Ein dramatischer Film mit Karl Ludwig Diehl, Hans Söhnker, Anna Dammann u. a. (ab 18 Jahre).

Sonnabend, den 30. Oktober 1943:
16,30 und 19,30 Uhr — „NACHT OHNE ABSCHIED"

Sonntag, den 31. Oktober 1943:
10 Uhr — „DER HERR IM HAUS" Ein Lustspiel mit Hans Moser, Maria Andergast, Leo Slezak, Fritz Odemar u. a. (Polen zugelassen).
14, 16,30 und 19,30 Uhr — „NACHT OHEN ABSCHIED"

Polen sind zugelassen am:
Sonntag um 10 und 14 Uhr. Dienstag um 19,30 Uhr.
Freitag um 19,30 Uhr. Sonntag um 10 und 14 Uhr.

Herausgeber: Der Landrat des Krieses Dietfurt (Wartheland). Geschäftsstelle: Amtsblattstelle des Landrats des Kreises Dietfurt, Fernruf: 1, 14, 16, 17, 78. Erscheint nach Bedarf, möglichst wöchentlich.

Bekanntmachungen für die nächste Nummer müssen bis Mittwoch, 11 Uhr vormittags bei der Amtsblattstelle des Landrats in Dietfurt vorliegen.

Bezugspreis: Vierteljährlicher Bezug nur durch die Post 1,— RM zuzüglich Zustellgebühr.
Nur für den innerdienstlichen Gebrauch!
Gerichtsstand und Erfüllungsort Dietfurt (Wartheland).

Druck und Verlag: Dietfurter Buchdruckerei und Verlaganstalt, kommissarische Verwaltung Aug. Düsterhöft, Dietfurt (Wartheland).